

Ein Lesevergnügen vom Feinsten

Berlin, 1925: Die junge Journalistin Emmalou hat genug von den Hausfrauenartikeln, die sie für das "Bunte Blatt" schreiben soll. Sie will endlich ein Abenteuer erleben und darüber berichten. Als bekannt wird, dass demnächst die Rallye "Von Triumph zu Triumph: Paris-Berlin" stattfinden soll, ist Emmalou sofort Feuer und Flamme. Plötzlich bietet sich ihr die einmalige Chance, sich mit Reportagen über das Rennen einen Namen zu machen. Sie macht sich also umgehend auf nach Paris. Dort, beim Arc de Triomphe, ist der Start, Ziel das Brandenburger Tor. Doch kaum in Frankreich angekommen, wartet auf Emmalou eine böse Überraschung: Sie trifft jemanden, den sie seit langem tot glaubte. Alte Wunden drohen aufzureißen und die junge Frau an ihrem Kummer zu zerbrechen. Schuld ist Alasdair MacAlan.

Er ist aus Nordafrika nach Paris gekommen, um die Gunst der Stunde zu nutzen. Für ihn ist der Sieg bei dieser Rallye die letzte Hoffnung vor dem endgültigen Abstieg. Doch schon bald stellt sich heraus, dass es ein Fehler war, nach Europa zurückzukehren. Er wird von seiner Vergangenheit wieder eingeholt. Verrat und Tod scheinen ihn zu verfolgen. Während des Ersten Weltkrieges haben er und sein Freund Hans die Flucht ergriffen, als sie mit der Grausamkeit des Lebens konfrontiert wurden. Später haben sie alle glauben machen, dass sie im Schützengraben einen Heldentod gestorben seien. Auch Emmalou wurde weisgemacht, sie habe ihre große Liebe verloren. Mit einem Mal schwebt Emmalou wieder auf Wolke Sieben - nur, um kurze Zeit danach wieder auf dem harten Boden der Realität zu landen.

Literatur, die zum Verweilen einlädt - Andrea Schachts Romane muss man unbedingt gelesen haben. In ihnen stecken Emotionen pur und ganz viel Leidenschaft, die absolut mitreißend ist. Auch "Triumph des Himmels" ist für das Herz die reinste Wohltat, einfach eine zarte Versuchung, der garantiert niemand widerstehen kann. Hier erfährt man Unterhaltung mit geradezu berauscher Wirkung. Kein Wunder, dass man sich nach wenigen Seiten ganz schwindelig fühlt von solch einem wundervollen Vergnügen. Für den Leser ist es das größte Glück, das vorliegende Buch in der Hand halten zu dürfen und mit allen Sinnen in die Geschichte zu versinken. Selbst Hollywood hätte kaum ein besserer Genuss gelingen können! Schacht erschafft mit ihren Worten ganz großes (Gefühls-)Kino.

Es gibt keinen Zweifel: Andrea Schacht ist eine große Erzählerin unserer Zeit und ihr neuer Roman, "Triumph des Himmels", definitiv eine literarische Sensation. Die deutsche Autorin verführt ihre Leser zu einem Erlebnis, das sie vollkommen gefangen nimmt und die Welt um sich herum vergessen lässt. Seufz!

Susann Fleischer 14.04.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info